

Antibiotic Stewardship (ABS) in der Wundbehandlung

7 Tipps

Richtiger Patient, richtige Behandlung, richtige Dosierung, richtige Dauer



1.

Regelmäßige Händedesinfektion und geeignete Vorsichtsmaßnahmen bei Kontakt sind entscheidend bei der Vorbeugung von Wundinfektionen



2.

Vermeiden Sie die Verschreibung von Antibiotika, wenn diese nicht indiziert sind



3.

Wenn eine antibakterielle Therapie indiziert ist, verschreiben Sie ein geeignetes Behandlungsschema



4.

Verschreiben Sie die Therapie für die richtige Dauer, in der optimalen Dosis und auf dem geeigneten Applikationsweg⁵



5.

Verwenden Sie ein Mittel, das das geringste Risiko für negative Auswirkungen auf den Patienten und die Gemeinschaft darstellt^{6,7}



6.

Eine fachübergreifende Zusammenarbeit trägt dazu bei, Informationen über ABS bereitzustellen und es umzusetzen



7.

Jeder Beschäftigte im Gesundheitswesen ist verantwortlich dafür, sein Wissen über lokale AMR-Probleme auf dem neuesten Stand zu halten, und ABS umzusetzen



Bewältigung der Antibiotika-Resistenz-Krise

Die weltweite Häufigkeit von nicht heilenden Wunden (auch als chronische Wunden, schwer heilende Wunden oder komplexe Wunden bezeichnet) mit gemischten Ätiologien wird auf 2,21 pro 1000 Einwohner geschätzt.¹ Die Anzahl der Personen, die nicht heilende Wunden entwickeln, steigt durch Lebensstiländerungen² sowie eine alternde Bevölkerung.³ In einem Beitrag in *The Lancet* (2022) ist als Näherungswert angegeben, dass es im Jahr 2019 4,95 Millionen weltweite Todesfälle gab, die mit bakterieller Antibiotika-Resistenz (AMR)⁴ in Zusammenhang standen, und 1,27 Millionen Todesfälle, die dieser direkt zuzurechnen sind. Dies bedeutet, den Prinzipien der Antibiotic Stewardship (ABS) zu folgen.

Eine antimikrobielle Strategie für nicht heilende Wunden sollte Folgendes umfassen:

- Routinemäßige Bestimmung, ob die Wunde infiziert ist
- Programme zur Überwachung von Wundinfektionen
- Klare und erreichbare Kennzahlen
- Lokale Richtlinien zur Überprüfung der Angemessenheit des Einsatzes von Antibiotika
- Ein fachübergreifendes Team von Experten sollte die ABS-Bemühungen beaufsichtigen
- Zugängliche, multiprofessionelle Ausbildungsprogramme
- Antibakterielle Schutzprogramme
- Patienten-Sensibilisierungskampagnen



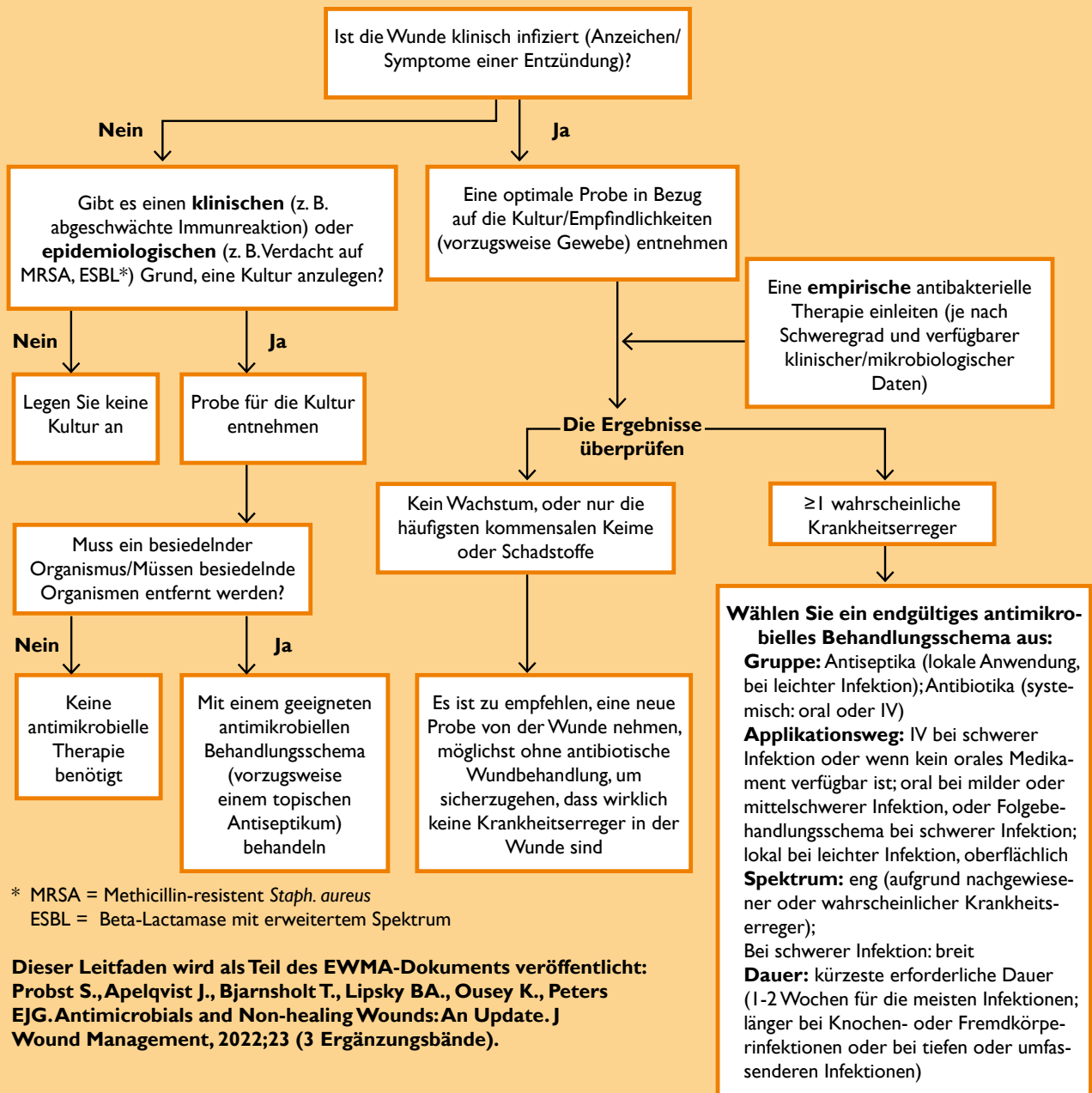
www.ewma.org



www.bsac.org.uk

„Der effektivste Weg, den Einsatz von Antibiotika zu reduzieren, besteht darin, Infektionen zu verhindern.“

Ein kompakter Ansatz zur Behandlung von potenziell infizierten Wunden



www.ewma.org



www.bsac.org.uk

Das ABS-Programm der EWMA wird durch eine uneingeschränkte Ausbildungsbeihilfe von Convatec, Essity, FlenHealth, Mölnlycke und PolyMem gefördert.

Kontakt: ewma@ewma.org

Bibliografie

- Martinengo L., Olsson M., Bajpai R., Soljak M., Upton Z., Schmidtchen A., et al. Prevalence of chronic wounds in the general population: systematic review and meta-analysis of observational studies. *Ann Epidemiol.* 2019 Jan;29:8–15.
- Gethin G., Touriani E., van Netten J., Sobotka L., Probst S. The impact of patient health and lifestyle factors on wound healing. Part 1: Stress, sleep, smoking, alcohol, common medications and illicit drug use. *J Wound Manag.* 2022;23(1 Ergänzungsband 1, Teil 1):1–41.
- Gould L., Abadir P., Brem H., Carter M., Conner-Kerr T., Davidson J., et al. Chronic Wound Repair and Healing in Older Adults: Current Status and Future Research. *J Am Geriatr Soc.* 2015 März;63(3):427–38.
- Murray CJ, Ikuta KS, Sharara F, Swetschinski L, Robles Aguilar G., Gray A., et al. Global burden of bacterial antimicrobial resistance in 2019: a systematic analysis. *The Lancet.* 2022 Feb.;399(10325):629–55.
- International Wound Infection Institute (IWII). Wound infection in clinical practice. *Wounds International.* 2022.
- Lipsky BA. Diabetic foot infections: Current treatment and delaying the "post-antibiotic era". *Diabetes Metab Res Rev.* 2016 Jan.;32 Ergänzungsbande 1:246–53.
- Lipsky BA, Dryden M., Gottrup F., Nathwani D., Seaton RA., Stryja J. Antimicrobial stewardship in wound care: a Position Paper from the British Society for Antimicrobial Chemotherapy and European Wound Management Association. *J Antimicrob Chemother.* 2016 Nov.;71(11):3026–35.
- Probst S., Apelqvist J., Bjarnsholt T., Lipsky BA., Ousey K., Peters EJG. EWMA Dokument: Antimicrobials and Non-healing Wounds: An Update. *J Wound Manag.* 2022;23(3 Ergänzungsbande).